

## Einfache Messung zu Hause

Knapp vier Millionen Menschen leiden in Deutschland an Schlafapnoe – häufig ohne es zu wissen. Der krankhafte Atemstillstand, der unter anderem zu Sekundenschlaf, Bluthochdruck, Schlaganfall und Herzkrankungen führen kann, tritt während des Schlafs ein und dauert bis zu zwei Minuten lang. Ein

Messgerät in der Größe einer Armbanduhr erleichtert künftig bei schlafenden Menschen die Messung des Blut-Sauerstoff-Gehalts. Entwickelt hat das System Dr. med. Wilfried Böhning, Leiter des Schlafmedizinischen Zentrums in der zum Medizinischen Zentrum für Gesundheit gehörenden Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe, gemeinsam mit einem Potsdamer Institut.

Mit dem „iDoc“-Testgerät lässt sich die Schlafapnoe ohne großen Aufwand diagnostizieren. Dazu muss sich der Patient für eine

### Schlafapnoe-Diagnosesystem:

Der Sensor wird auf den Finger gesteckt, und die Daten werden auf den Empfänger am Handgelenk übertragen. Anschließend können die Ergebnisse auf einem Rechner ausgewertet werden.

Nacht das Testgerät ausleihen und einen kleinen Sensor auf den Finger stecken. Die Messdaten werden während des Schlafs aufgezeichnet und per Internet nach Bad Lippspringe gesendet, wo sie im Schlafmedizinischen Zentrum ausgewertet werden. Bisher hat Böhning mehrere Tausend Auswertungen durchgeführt. Darunter waren rund 800 Patienten einer kardiologischen Rehaklinik. „Mehr als die Hälfte der Befunde waren schwer bis mittelschwer. Ein Großteil der Getesteten musste direkt in unserer Akutklinik behandelt werden“, berichtet Böhning.

In der Klinik erhalten die Patienten eine individuelle Atemmaske, durch die sie fortan nachts mit Sauerstoff versorgt werden. Wenn ein Internetanschluss vorhanden ist, lässt sich das Messgerät ortsunabhängig benutzen. Die Diagnose wird dann telefonisch oder per E-Mail weitergegeben. Informationen unter [www.medizinisches-zentrum.de](http://www.medizinisches-zentrum.de). EB

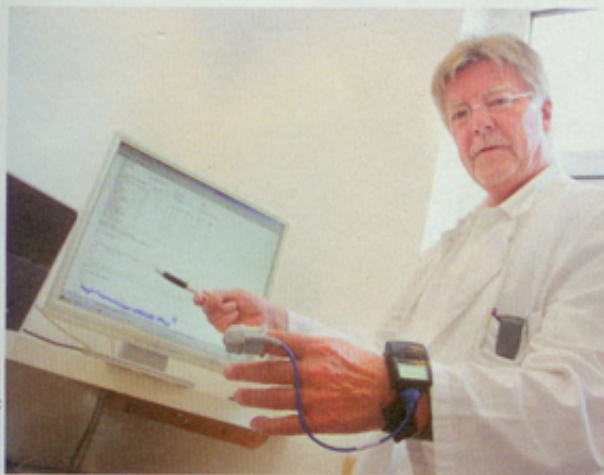


Foto: Helko Appelbaum